

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 24

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Badegast Nr. 1

Tottenham, eine Londoner Vorstadt, hat eine neue Badeanstalt oder ein neues Strandbad bekommen, feierlich benannt: Lido von Tottenham. Bei den Eröffnungsfestlichkeiten hat der Herr Bürgermeister im Ornat zusammen mit dem kräftigsten Kanzleigehilfen eine junge, wohlgebaute Dame ergriffen, und sie haben sie zur Einweihung ins Bassin geworfen.

Les habitants d'un faubourg de Londres sont dotés d'une nouvelle piscine pompeusement dénommée «Lido de Tottenham». On connaissait jusqu'ici la tradition du mariage avec la mer, à qui le doge de Venise lançait un anneau symbolique. A l'onde bienfaisante, le lord-maire de Tottenham, lui, livre — aidé par un vigoureux chancelier — cette jeune et jolie femme (du moins la supposons-nous telle).



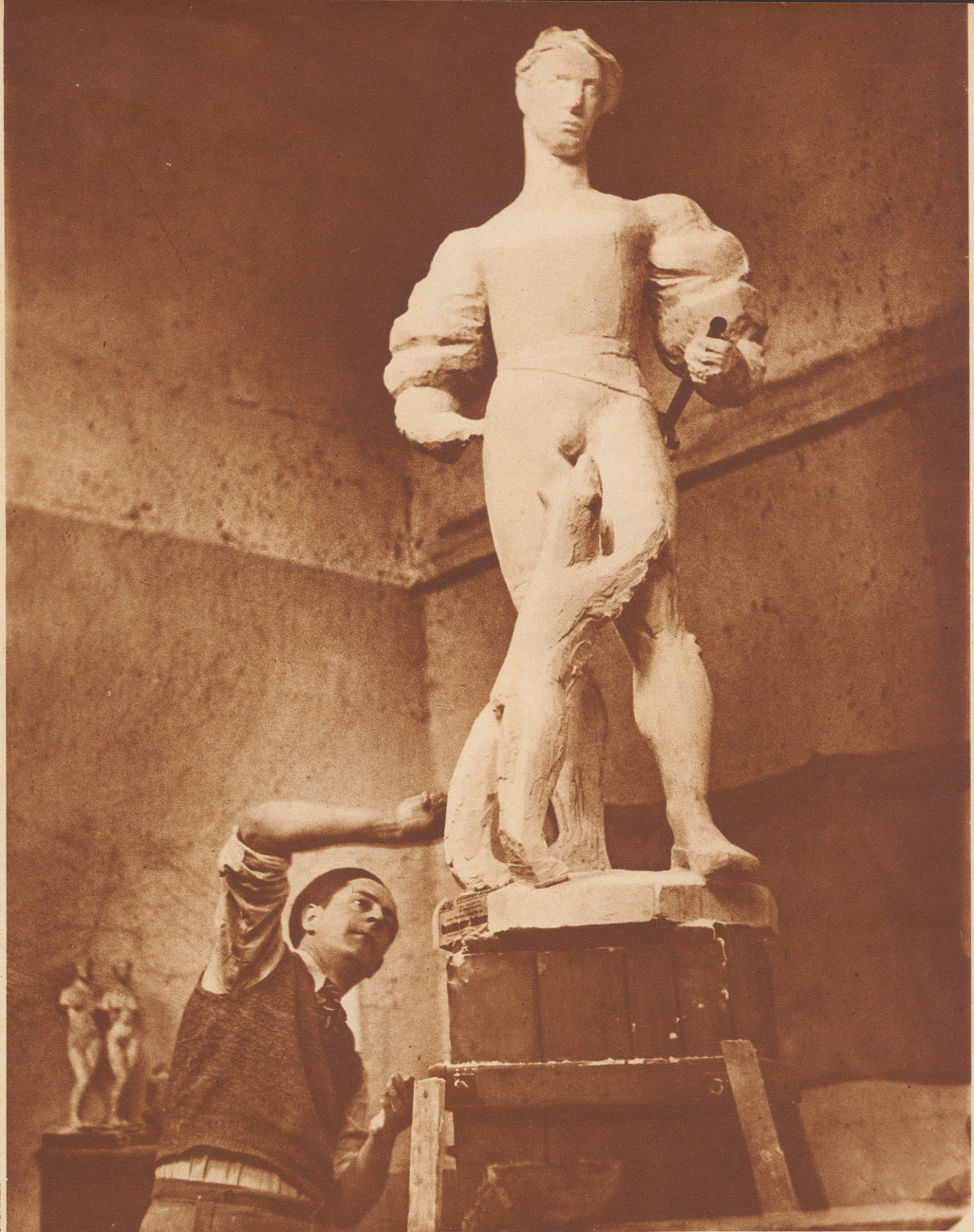
Dr. Otto Köcher

der neue deutsche Gesandte in Bern.
S. E. M. le Dr Otto Köcher, le nouveau ministre d'Allemagne à Berne.

Der neue Landsknechtbrunnen

ein Werk des Bildhauers Walter Linck, das letzte Woche auf dem Berner Bärenplatz enthüllt und der Öffentlichkeit übergeben wurde. Es stellt jenen Landsknecht dar, der einer alten Chronik zufolge nach der Schlacht bei Novara einen jungen Bären aus der Lombardei mit heimbrachte.
La nouvelle fontaine du lansquenet, oeuvre du sculpteur Walter Linck, qui vient d'être mise en place sur la place des Ours à Berne.

Photo Paul Senn



Hans Beat Wieland
 Kriens, der bekannte Schweizer Gebirgsmaler, begeht am 12. Juni seinen 70. Geburtstag.

Hans Beat Wieland, le peintre alpiniste bien connu, fête le 12 juin son 70ème anniversaire.
 Photopress



Joh. Vögtle
 Werkmeister in Wädenswil, der Nachfolger von Dir. B. Zimmermann im Nationalrat als Vertreter der Unabhängigen.

Joh. Vögtle, chef d'atelier à Wädenswil, succède au Directeur Zimmermann comme député indépendant au Conseil national.



Dr. Thomas Holenstein
 zieht als Nachfolger des verstorbenen Nationalrates Johannes Müller als Vertreter der St. Galler Kath.-Kons. ins Eidg. Parlament ein.

Thomas Holenstein succède à feu le conseiller national Johannes Müller dans sa charge de député du parti catholique-conservateur de St-Gall au parlement fédéral.

Die vierte Jahrhundertfeier der Universität Lausanne

Vergangenen Freitag beging die Universität Lausanne im Beisein zahlreicher Vertreter anderer Universitäten und Mitglieder der waadtländischen Behörden die Feier ihres vierhundertjährigen Bestehens. Bild: Der Rektor der Universität Lausanne, Professor Golay, schreitet im vollen Ornat und umgeben von den Mitgliedern des Universitätssenates im Festzuge mit.

Le IVme centenaire de l'Université de Lausanne a donné lieu au début de ce mois à d'imposantes fêtes où participèrent nombre de délégués étrangers. Voici, en tête du cortège, précédé par un huissier, M. le professeur Golay en robe garnie d'hermine, entouré des membres du Sénat universitaire.

Photo Presse Diffusion